



Chloé Cruchaudet

CELESTE

» GEWISS, MONSIEUR PROUST «

Erster Teil

Insel

insel taschenbuch 5007
Chloé Cruchaudet
Céleste



Im Jahr 1913 ist Céleste Albaret 23 Jahre alt, sie stammt aus der französischen Provinz und ihr Mann ist Taxifahrer in Paris. Einer seiner Stammkunden ist der Schriftsteller Marcel Proust. Céleste kann nicht kochen und erst recht keinen Haushalt führen, nie hätte sie sich träumen lassen, für Proust zu arbeiten. Und doch kommt es so – und eine folgenreiche Beziehung nimmt ihren Lauf.

Céleste wird bald unentbehrlich für Proust. Sie bewundert und bemuttert ihn, erträgt seine Spleens, bereitet seinen Milchkaffee zu, vertröstet Besucher und erfindet schließlich die berühmten »Paperolles« für seine überbordenden Korrekturen in den Druckfahnen seines siebenbändigen Lebenswerks *À la recherche du temps perdu*. Bis zu seinem Tod 1923 bleibt sie an seiner Seite.

Die vielfach ausgezeichnete französische Zeichnerin Chloé Cruchaudet erweist mit ihrer Graphic Novel zwei außergewöhnlichen, gegensätzlichen Persönlichkeiten Hommage. In ihrem einzigartigen Stil, zärtlich, witzig, originell, lässt sie zentrale Episoden dieser berühmt gewordenen Beziehung Revue passieren.

»Ein wunderbar witziger und anmutiger Comic über Marcel Proust und Céleste Albaret.« Astrid de Larminat, *Le Figaro*

Chloé Cruchaudet wurde 1976 in Lyon geboren. Nach ihrem Abschluss an der dortigen Kunstschule studierte sie an der École des Gobelins in Paris Animation. Buchveröffentlichungen u. a.: *Groenland Manhattan*, 2008 (Prix René Goscinny), *Mauvais Genre* (dt. *Das falsche Geschlecht*) 2013; vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Prix Landerneau BD. Chloé Cruchaudet lebt bei Lyon.

Chloé Cruchaudet

CELESTE

»Gewiss, Monsieur Proust«

Erster Teil



Aus dem Französischen von Andrea Spingler
Text und Bild: Chloé Cruchaudet

INSEL VERLAG

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
Céleste: »Bien sûr, Monsieur Proust«, Partie I,
par Chloé Cruchaudet, © Éditions Soleil 2022



Erste Auflage 2023
insel taschenbuch 5007
Deutsche Erstausgabe
© Insel Verlag Anton Kippenberg GmbH & Co. KG, Berlin, 2023
Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks
für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.
Umschlagabbildung: Chloé Cruchaudet
Druck: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-458-68307-0

www.insel-verlag.de



... OFFEN GESAGT, WIR KOMMEN NICHT, UM EIN ZIMMER ZU MIETEN.

DAS DACHTE ICH MIR.

WIE WIR GEHÖRT HABEN, KANNTEN SIE ...

SIND SIE WISSENSCHAFTLER?

ÄH ... NEIN ...

JOURNALISTEN?

AUCH NICHT ...

UMSO BESSER. DAS IST ...

... EIN VERDAMMTES GESINDEL!

NEIN ... NICHTS VON ALLEDDEM! WIR SIND ANTIQUITÄTEN-HÄNDLER ...

... SPEZIALISIERT AUF OBJEKTE AUS DEM BESITZ BERÜHMTER LEUTE.

AH! ICH HÄTTE DEN NACHTOPF VON VICTOR HUGO, WENN SIE WOLLEN!

ODILON ...

... UND TATSÄCHLICH WOLLEN VIELE SAMMLER ...

JESUS MARIA!

O MEIN GOTT! MAN KÖNNT MEINEN ...

... SEINE CAFETIERE. DAS IST SIE ...

PAH ... WIR HABEN EINEN GANZEN SCHRANK VOLL VON SOLCHEM TRÖDEL!

MADAME ...

... EIN GAST BEKLAGT SICH ÜBER SEIN UNSAUBERES KOPFKISSEN ...



PIFFF ... SAG IHM, ER SOLL ES UMDREHEN.

WISSEN SIE, DAS HOTEL HAT FÜNFUNDFÜNFZIG ZIMMER. NA JA, ZU ZEITEN DES BOULEVARD HAUSSMANN HAT MONSIEUR PROUST ALLEIN MEHR FÜR SEINE WÄSCHE AUSGEGEBEN.



KOMM ... DU SIEHST DOCH, DASS DIE HERRSCHAFTEN GESCHÄFTLICH HIER SIND! UND NICHT, UM SCHMUTZIGE-WÄSCHEGESCHICHTEN ZU HÖREN ...



OH, NICHT DOCH!

... DAS IST HOCHINTERESSANT!
... DIE GESCHICHTEN VERLEIHEN DEN OBJEKTEN ERST IHREN WERT.



MÖGEN SIE SÜSSIGKEITEN?

ICH HOFFE, ES SIND NICHT WIEDER MADELEINES ... DAVON BEKOMME ICH SOBBRENNEN ...

ÄH ... SAGEN SIE ... SIE SPRACHEN VON EINEM SCHRANK VOLL ... ALTEM TRÖDEL ...



... HANDELT ES SICH UM ...



GENAU, DAS DUNKLE UNGETÜM DORT, DAS UNSER SCHLAFZIMMER VERSTOPFT ...

DA IST ALLES DRIN.
ENTSCULDIGEN
SIE, ICH HATTE
KEINE ZEIT ...



... MEIN BETT ZU MACHEN.
DAS IST UNSCHICKLICH.



MÖCHTEN SIE
EINEN KAFFEE?

BITTE, SETZEN SIE
SICH. ICH WERDE IHNEN
ERZÄHLEN, WANN ICH DIE
CAFETIERE ZUM ERSTEN
MAL GEGEHEN HABE ...

ES GEHT
WIEDER
LOS ...

OFFEN



AAAAH ... 1313 ... ES WAR
FRÜHLINGSANFANG ...



MONSIEUR PFLEGTE
ZU SAGEN, MEINER
SEI GÖTTLICH. OHNE
DIESES ELIXIER KONNTE
ER NICHT ARBEITEN,
WISSEN SIE.



... ABER ES WAR
NOCH FRISCH,
KANN ICH IHNEN
SAGEN ...

... ER HAT MICH 50 KM
FAHREN LASSEN, UM
DORNENGESTRÜPP
ZU SEHEN ...

PFFF...

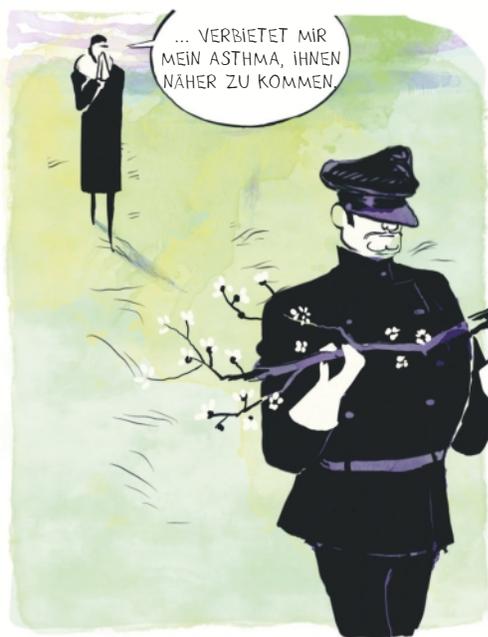
DORNEN-
GESTRÜPP?!

... DU MEINST
WEISSDORN!





ODILON?



... UND IHRE JUNGE GATTIN?
SCHÄTZT SIE DIE REIZE DES
AUTOMOBILS?

NICHT BESONDERS ... SIE
WEIGERT SICH IMMER
AUSZUGEHEN ...

SIE IST ZWEIUNDZWANZIG, ABER NOCH
WIE EIN KIND, GANZ VERLOREN ... VOM
HINTERSTEN WINKEL DER LOZÈRE NACH
PARIS, DAS IST SCHON ...



ZUM GLÜCK HAT SIE
IHREN HAUSHALT ZU
BESORGEN. DAS WIRD SIE
BESCHÄFTIGEN.

KAUM, MUSS ICH
SAGEN, MONSIEUR.
KOCHEN IST NICHT IHRE
STÄRKE ...

... PUTZEN AUCH
NICHT. IHRE
MUTTER HAT ALLES
GEMACHT.

ABER ... WAS
KANN SIE DENN
DANN?

ABSOLUT GAR
NICHTS, MONSIEUR.

ACH, DAS IST
UNGEWÖHNLICH.

HM ... ICH
DACHTE ...



... ICH BRAUCHE OFT
JEMANDEN, UM PÄCKCHEN
AUSZUTRAGEN. VIELLEICHT
GEFIELE IHR DAS?



ICH SPRECHE MIT IHR,
MONSIEUR. DAS IST
SEHR LIEBENSWÜRDIG.





WIR HABEN ENDLICH EIN ZIMMER GEFUNDEN, NICHT TOLL, ABER PRAKTISCH: ODILON PARKT SEIN TAXI UNTEN AM HAUS UND KANN SICH VON SEINEN KUNDEN IN DER BAR GEGENÜBER ANRUFEN LASSEN. DAS IST SEHR BEQUEM.

VOR ALLEM EINER, EIN DANDY, RUFT IHN ZU JEDER NACHTSTUNDE AN. ICH BIN OFT ALLEIN ZU HAUSE. HIER FÜHLE ICH MICH WOHL. ES GIBT NUR EIN FENSTER MIT BLICK IN DEN HIMMEL. DAS IST MIR GANZ RECHT. SO SEHE ICH DIE SCHMUTZIGEN VORSTADTSTRASSEN NICHT.



DAS EINZIGE, WAS ICH MAG, WENN ODILON MICH NÖTIGT AUSZUGEHEN, SIND DIE COUPÉS MIT DEN ABGEZEHRTE PFERDEN. DER STALLGERUCH ERINNERT MICH AN ZU HAUSE. DIE LEUTE ZIEHEN AUTOMOBILE VOR ...



... MIR SIND SIE EIN GRÄUEL! WENN ODILON MICH HÖREN WÜRD ... ER LIEBT SEINEN WAGEN. ER IST SEHR GEDULDIG MIT MIR, ABER ICH ...



... ICH ...



*mir, aber
Hat die Stute geworfen? Sie fehlt
mir. Ich hoffe, Du bist gesund.
Liebe Grü*

BRRR ... ABER
CÉLESTE ...



... ES IST JA
EISKALT HIER!



TUT MIR LEID ... ICH
HAB DAS FEUER NICHT
ANGEKRIEGT ...

KEINE SORGE, IN
DEINEM ALTER KONNTE
ICH ES AUCH NICHT.
DAS LERNST DU!



NA, WAS HAST DU
SCHÖNES GEMACHT,
MEINE SÜSSE?

ICH HABE EINEN
NEUEN STICH
AUSPROBIERT ...



DAS IST MEIN ERSTER
VERSUCH, ABER ANDERE
SIND MIR BESSER
GELUNGEN, ICH ZEIGE
SIE DIR!



MEINE CÉLESTE ... ICH
MÖCHTE DIR ETWAS
VORSCHLAGEN ...



ACH KOMM ... ZIER DICH NICHT! DAS IST PARIS! DU WIRST SEHEN, AUCH DIE REICHEN RIECHEN STARK. ANDERE GERÜCHE, BEAUSCHENDE DÜFTE ...

... BETRACHTE ES WIE EINEN AUSFLUG IN DEN ZOO.

DU WIRST SEHEN, MONSIEUR IST GROSSZÜGIG. DU NIMMST EINEN WAGEN, UND ...

ABER ... WAS SOLL ICH IHNEN SAGEN?



NA KOMM ... WAS GLAUBST DU DENN? NIEMAND VERLANGT, DASS DU KONVERSATION MACHST!



DU GIBST DAS PÄCKCHEN AB, BIST LIEB UND NETT, UND ALLES IST IN BUTTER.



... WENN DIR NICHT DANACH IST, KOMMST DU NACH HAUSE, JA?

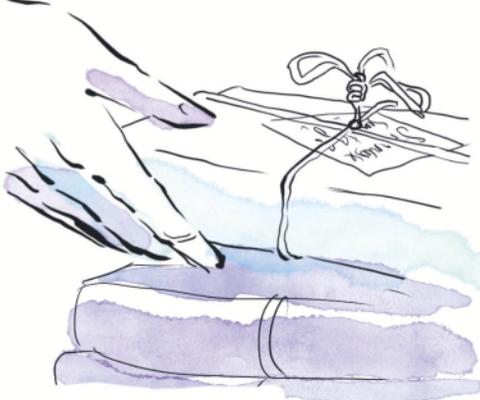






IHRE AUFGABE WÄRE, DIESE PÄCKCHEN DIREKT AN DIE ADRESSATEN ZU ÜBERGEBEN. ES HANDELT SICH UM MEINEN ERSTEN ROMAN.







ALSO DEINEN AKZENT ...
DEN STELLST DU
SCHON MAL AB.

SPRICH DEUTLICH,
DEEEHNE DIE SILBEN ...

... SEEHR ERFREUT,
MADAAAME ...

DENK DRAN: SCHAU
AUF DEINE FÜSSE!

